

Umweltallianz Sachsen-Anhalt

*Proklamation zur Rahmenvereinbarung
für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft*



*zwischen der
Landesregierung Sachsen-Anhalt
und der*

Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt

Im Rahmen der Umweltallianz Sachsen-Anhalt und auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft zwischen der Landesregierung Sachsen-Anhalt und der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt ist mit dem Wirken der Arbeitsgruppen zur Umsetzung des Arbeitsplanes eine solide Partnerschaft zwischen der Abfallwirtschaft und der Landesregierung entstanden.

Im Mittelpunkt der 2005 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung steht die Begleitung der Umstrukturierung und Neuordnung der Abfallwirtschaft von der Kreislaufwirtschaft zur einer Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft. Die gemeinsame Bilanz der letzten fünf Jahre beweist, dass sich dieser Modellansatz als Grundlage für eine Zusammenarbeit bewährt hat.

Um den erfolgreichen Weg der vergangenen Jahre fortzusetzen, besteht zwischen der Landesregierung und der Abfallwirtschaft Übereinstimmung dahingehend, die Rahmenvereinbarung unter Berücksichtigung neuer Schwerpunkte zu verlängern und das künftige gemeinschaftliche Handeln entsprechend der aktuellen Erfordernisse auszurichten. Dabei sind insbesondere neue Strategien der Abfallwirtschaft verstärkt zu berücksichtigen, wie z.B.

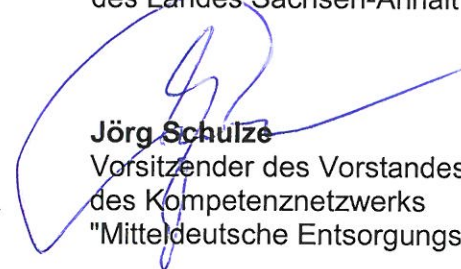
- Technologie- und know-how-Transfer bzgl. Entsorgungsleistungen,
- Steigerung der Rohstoffeffizienz bei der Abfallverwertung und Sicherung der Rohstoffversorgung hinsichtlich seltener und zunehmend knapper Elemente
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit sekundärer Rohstoffe
- möglichst hochwertige Verwertung und konsequentes Ausschleusen von beispielsweise persistenten Schadstoffen aus Stoffkreisläufen,
- Stärkung der Produktverantwortung als Maßnahme der Abfallvermeidung und zur Entwicklung sinnvoller Entsorgungswege für künftig anfallende Abfälle.

Zur Umsetzung der vereinbarten Ziele werden innovative Ansätze wie der „Zukunftsfonds Entsorgungswirtschaft“ sowie die Bildung eines Clusters „Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“ weiterentwickelt. Der neue Arbeitsplan konkretisiert die einzelnen Arbeitsaufgaben.

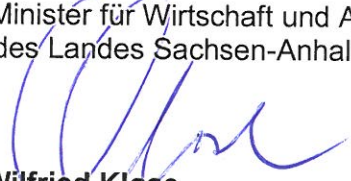
Im Rahmen der Umweltallianz unterzeichnen deshalb die Landesregierung, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt und das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit, sowie die im Kompetenznetzwerk "Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft" vertretene Abfallwirtschaft diese Proklamation zur unbefristeten Fortführung der Rahmenvereinbarung für eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft. Die erreichten Ergebnisse sind bis zum Oktober 2015 zu evaluieren.

Magdeburg, den 11.08.2010


Dr. Hermann Onko Aeikens
Minister für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt


Jörg Schulze
Vorsitzender des Vorstandes
des Kompetenznetzwerks
"Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft"


Dr. Rainer Haseloff
Minister für Wirtschaft und Arbeit
des Landes Sachsen-Anhalt


Wilfried Klose
Vorstand
des Kompetenznetzwerks
"Mitteldeutsche Entsorgungswirtschaft"